



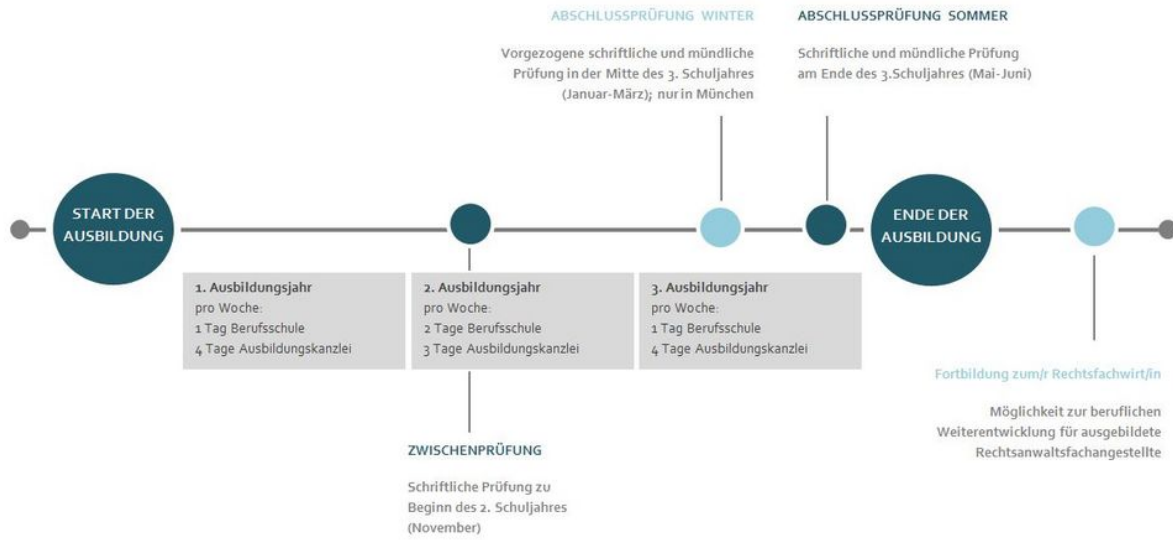
Rechtsanwaltskammer
München



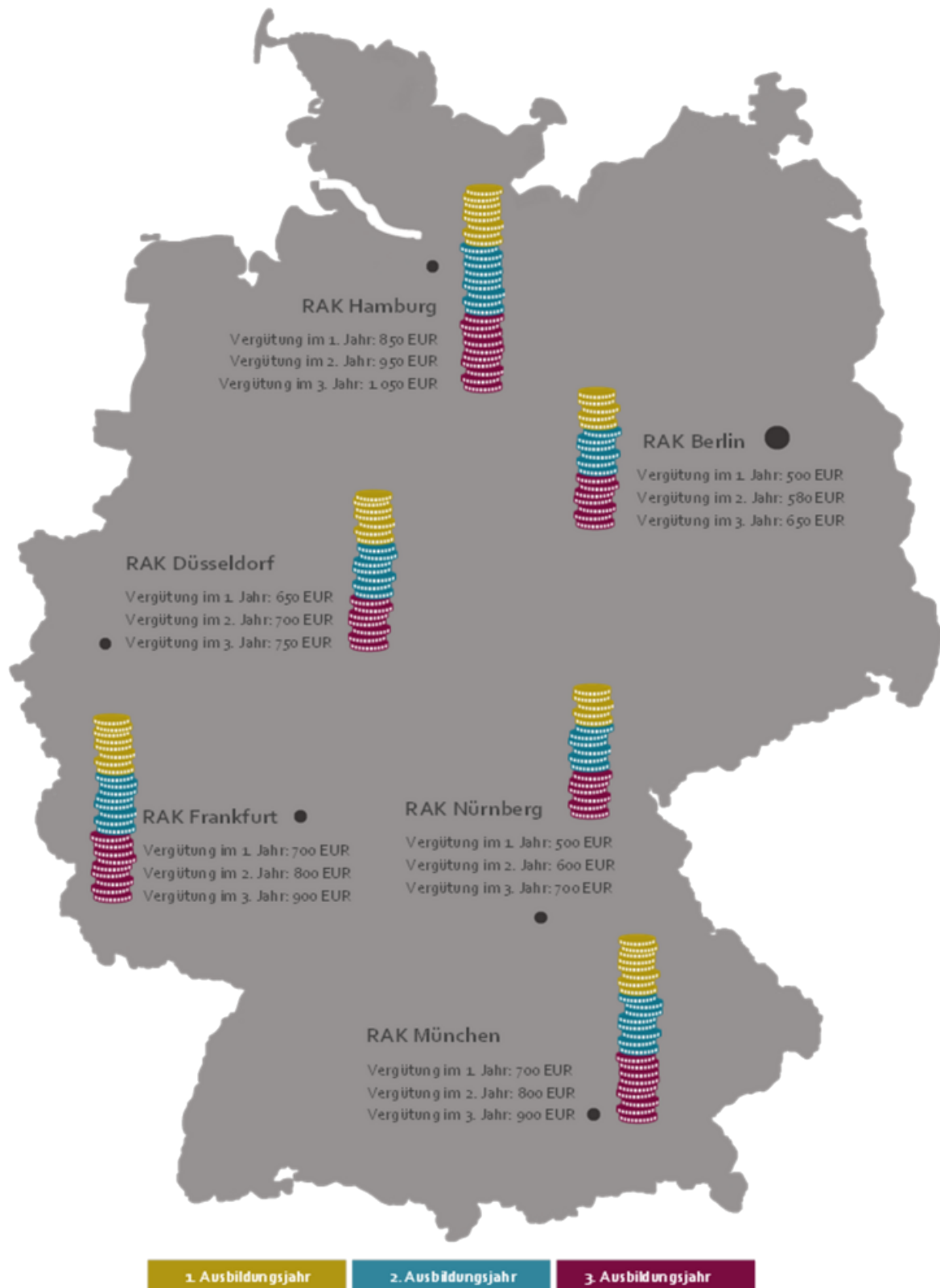
DIE AUSBILDUNG IM 360°- BLICK

Die folgenden Infografiken veranschaulichen alles Wissenswerte rund um Lerninhalte, den Ausbildungsablauf und die Vergütung sowie zur Frage, wie die Ausbildung für beide Seiten zum Erfolg werden kann.

ABLAUF DER AUSBILDUNG ZUM/R RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTEN

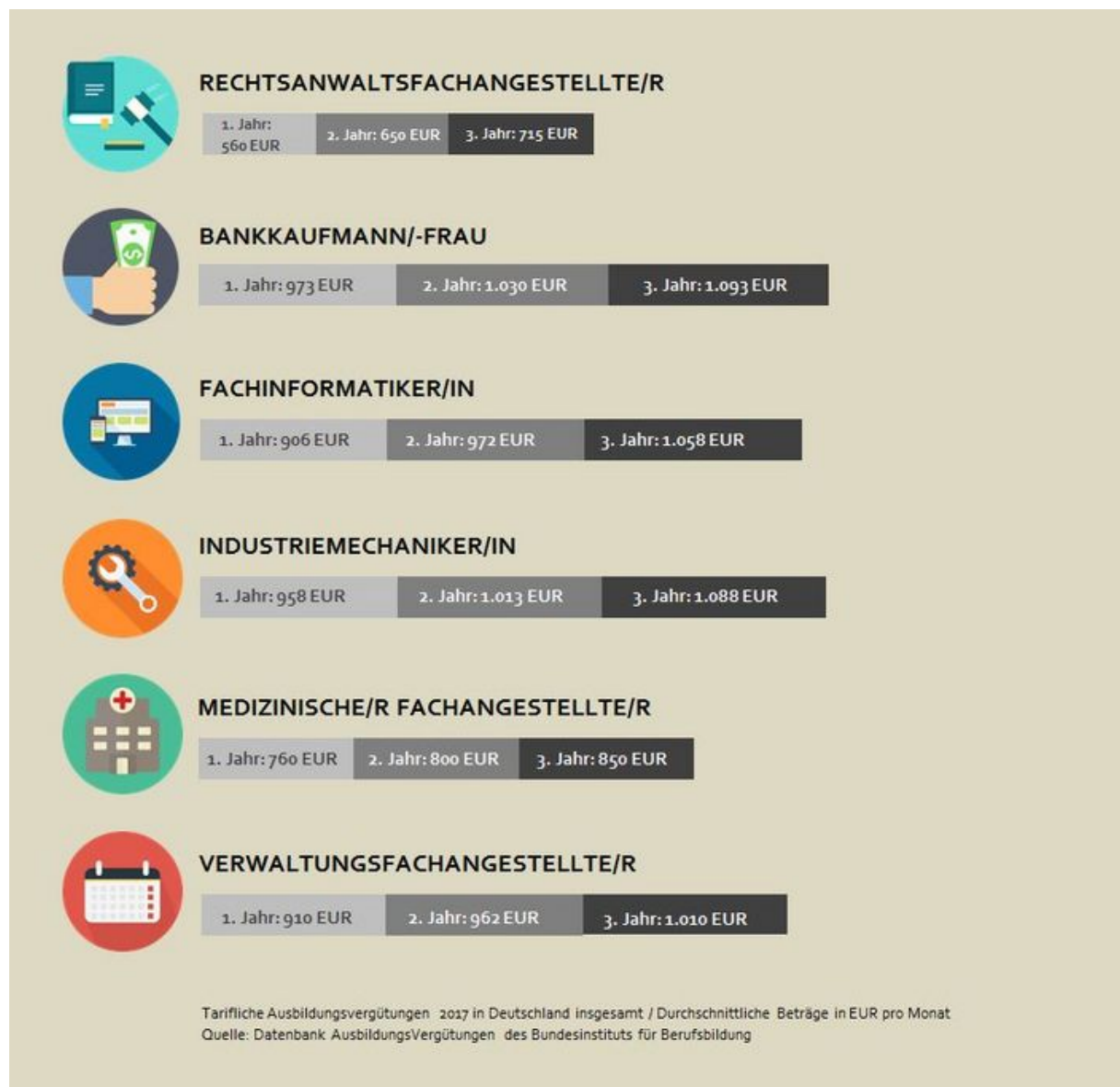


DIE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG IM VERGLEICH MIT ANDEREN RECHTSANWALTSKAMMERN



WAS VERDIENT MAN WÄHREND DER AUSBILDUNG EIGENTLICH IN ANDEREN BRANCHEN?

Tarifliche Ausbildungsvergütung pro Monat (durchschnittlicher Wert in Euro) in Deutschland:



AUSBILDUNGSMATERIALIEN DER RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTEN



ZUSAMMENARBEIT IN DER KANZLEI

So wird die Ausbildung zum Erfolg – für Auszubildende und Kanzleien



DIE LERNENDEN

Was sollten Auszubildende beachten?

- **Höflichkeit und Respekt**
Gute Umgangsformen mit Ausbildern, Kollegen und Mandanten sind das A und O – d.h. lieber einmal zu viel als einmal zu wenig grüßen und andere Charaktere akzeptieren
- **Anpassung**
Regeln der Kanzlei beachten, ohne sich dabei zu verstellen
- **Zuverlässigkeit**
Aufgaben sorgfältig erledigen, Termine einhalten und pünktlich sein
- **Belastbarkeit**
Auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf behalten und überlegt handeln
- **Teamplayer**
Kollegen unterstützen, sie in stressigen Zeiten entlasten und jederzeit aufmerksam zuhören
- **Kritikfähigkeit**
Kritik nicht persönlich nehmen, sondern als dankbare Chance ansehen, sich zu verbessern
- **Selbstreflexion**
Feedback von Kollegen und Vorgesetzten einfordern
- **Fokus auf die Arbeit**
Handy & Co. haben erstmal Pause
- **(Schulische) Vorgaben**
Schriftlichen Ausbildungsnachweis regelmäßig führen und die Kanzlei über schulische Leistungen und den Lernstoff informieren



DIE PRAXIS-MEISTER

Worauf kommt es in den Kanzleien an?

- **Die ersten Wochen zählen**
Begrüßung der Auszubildenden, persönliche Vorstellung des gesamten Kollegiums und sowie eine fundierte und effektive Einarbeitung
- **Kommunikationsstruktur**
Auswahl eines festen Ansprechpartners, an den sich die Auszubildenden jederzeit wenden können sowie regelmäßige Lehr- und Feedbackgespräche
- **Werte**
Aufklärung über Verhaltensregeln, Kleiderordnung, Kanzleiabläufe etc.
- **Vorbildfunktion**
Respektvollen Umgang, offene Kommunikation, Motivation und Kritikfähigkeit vorleben
- **Fordern und Fördern**
Verantwortung abgeben und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen, ohne Auszubildende zu unter- oder überfordern
- **Vernetzung**
Kontakt zu Berufsschulen, Arbeitsagenturen und Beratungsstellen
- **(Gesetzliche) Vorgaben**
JArbSchG, BBiG, BurlG, MuSchG, Gesetz zum Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, Prüfungsordnung für RA-Fachangestellte, Rahmenlehrplan und die Ausbildungsverordnung beachten sowie Auszubildende für die Berufsschule freistellen und sie nur i.R. ihres Ausbildungsverhältnisses einzusetzen

Bildquellen: scyther5/iStock